Allsig re
Caroline F. Thorvaldsen
Studie Gade
Strada Gregoriana
Palazzo Zoccari
Roma

ALTA
GERMANIA NORD

25

1816.

64

Frankfurt a/M. 6 Nov. 1876 1816.

43

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Sehr verehrter Freund!

Ich setze Sie voraus, sich meiner noch zu erinnern, und mich der Übersendung einer kaltigen Handarbeit Ihrer Gattin zu erfreuen.

Es starb vor einigen Jahren in hiesiger Stadt der Senator Carl Friedr. Wirth, allgemein geliebt und verehrt, und wir ganz besonders ihre Wohlthätigkeit zu danken, und war nicht nur vernünftige Vorschläge zu diesem Werke gemacht, sondern dieselben auch mit rastloser Thätigkeit durchgeführt und vollendet.

Eine dieser Wohlthaten und zwar die Hauptsächlichste war, daß er dieser Stadt Mauern und Wälle niederreißen und eine sehr schöne in großem Stil angelegte Promenade auf deren Wälle anlegen ließ. Als dann der Kastor der Reiter und der überflüssigen Platzes schuf er die Mittel zur Herstellung der Promenade Anlagen.

In dieser Promenade befindet sich aber auch noch Gottes Ehre Gedächtniß ein kleines Denkmal, errichtet, er seinem Wunsche gemäß begraben, und von dem die Zeichnung anhängt. Ein Zirkel seiner Freunde mögte ihm gerne dankbar ein Kleines Denkmal setzen, in diesen Anlagen ausgedrückt wird, da ihm die Bürgen von Frankfurt für diese Promenade Anlagen oder für die Wohlthaten ihrer Wohl danken.

Die Mittel dieses kleinen Zirkels nun Freunden

6/11/1876 43

11

belaufen sich nahe an 150 Louisdor, und Künstler
nur noch aus Liebe gewonnen werden,
das ist freylich nicht viel. –

Was wäre nun zu machen und auszuführen
so gewiß auch dabey eine Arbeit von Ihrer
Hand dem ganzen eine Zierde und Werth
gäbe? – Etwa ein Epitaphium von Marmor fein
gearbeitet, wieder die Wand des Zimmers
gesetzt mit einem allegorischen Basrelief
von Ihnen verfertigt? oder einen Sarcophag
mit einem solchen Basrelief, oder was Sie
sonst für eine Idee. – Haben Sie die
Gefälligkeit mir solche mit zu theilen, so werde
Ihnen etwas sogleich das Nähere schreiben. –

Meine Hauptsentenz dabey ist, daß wir sicher
der außerordentlichen Menge von Fremden aus
allen Ländern auf heftig vom nahen Krieg, die sich
hier versammelt, einige Tage und Wochen
Gewinn einer angenehmen Zeitvertreib zu einer
Arbeit von Ihrer Hand geben, und ihnen die
Freude machen Ihnen, etwas zu schauen, was
sie in ihrer Heimath nicht haben, und
Ihnen auf Ihre Kunstwerk. –

Sie werden so gefällig seyn etwa Ihre Angabe
des aufgefordernden Honorarii mit einem
kleinen flüchtigen Entwurf zu begleiten, und
zu bemerken was Ihre Arbeiten etwa
Interessen kann, und ob es sich mit den
Mitteln so weit geben, so werde ich Ihr
sogleich bestes Urtheil und Werk zu sagen

Ich würde mich sehr verpflichten, wenn
wird die Cassa zu mehreren und Interessen
Arbeit öffnen.

Wir hoffen bald Ihr Basrelief für das Grab-
mahl des jungen Schallenger, Sohn meiner
sehr verehrten Freunde zu sehen und
freuen uns alle sehr darauf. –

Genehmigen Sie die Versicherung meiner
Hochachtung und Achtung

George Brentano Laroche

150
44
600
600
6600 fl